

55. Jahrestagung des Instituts für Deutsche Sprache vom 12. bis 14. März 2019

DEUTSCH IN SOZIALEN MEDIEN

Interaktiv, multimodal, vielfältig

Mittwoch, 13. März 2019, 9:00 Uhr

SCHREIBEN IN SOZIALEN MEDIEN. BESTANDSAUFNAHME UND PERSPEKTIVEN

Prof. Dr. Christa Dürscheid (Zürich)

„Mit Emojis, Hashtags, Memes oder Bewegtbildern sind Kommunikate in Sozialen Medien multimodale Konglomerate verschiedener semiotischer Ressourcen.“ So heißt es in der Ankündigung zur diesjährigen IDS-Tagung. Im ersten Teil des Vortrags liegt der Schwerpunkt auf einer dieser semiotischen Ressourcen, auf der Verwendung von Emojis. Nach einer kurzen Bestandsaufnahme soll der Frage nachgegangen werden, welche Rolle das Unicode-Konsortium in diesem Kontext spielt. Denn seit der im Jahr 2007 getroffenen Entscheidung, Emojis in den Unicode-Zeichensatz aufzunehmen, wird dieses Gremium jedes Jahr mit einer Vielzahl von Anträgen konfrontiert. Im zweiten Teil des Vortrags sollen grundsätzliche Fragen zum Schreiben in Sozialen Medien behandelt werden. Hier geht es zum einen darum, welche Auswirkungen dieses Schreiben auf das Verfassen von normgebundenen Texten (z.B. in der Schule) hat und wie man das Thema im Schulunterricht behandeln könnte. Zum anderen wird dargelegt, dass der angemessene Umgang mit sprachlichen Normen nur ein Aspekt ist, der im Schulunterricht behandelt werden sollte. Ebenso wichtig ist, darüber nachzudenken, welche sozialen Normen in der Offline- und Online-Kommunikation gelten und wie diese angemessen umgesetzt werden können. Zum Schluss wird diskutiert, welche der im Vortrag behandelten Aspekte auch in Zukunft noch aktuell sein könnten und welche möglicherweise in den Hintergrund treten werden.